

KINOABEND AM SLAVISCHEN INSTITUT

NIČIJA ZEMLJA



Ničija zemlja ist ein Kriegsfilm aus dem Jahr 2001.

Die „Kriegssatire“ veranschaulicht durch die Erlebnisse eines serbischen und zweier bosnischer Soldaten, die in einem Schützengraben im Niemandsland gefangen sind, die Absurdität des Krieges. Der

Film ist einer der meistausgezeichneten Filme der

bosnischen und ex-jugoslawischen Filmgeschichte

und erhielt eine Vielzahl von Preisen, darunter 2001 die

Auszeichnung Bestes

Drehbuch beim Europäischen

Filmpreis und bei

den Internationalen

Filmfestspielen von Cannes. 2002

gewann der Film den Golden

Globe und den Oscar jeweils in

der Kategorie Bester

fremdsprachiger Film.

25.10.2024 um 19.00 Uhr

im Komenský-Raum

Im Original mit deutschen Untertiteln